

**Protokoll:**

Im Sommer 2021 hatte die Ortsverwaltung beanstandet, dass das Dach am Fahrgastunterstand beschädigt ist. Man sagte uns eine baldige Instandsetzung zu.

Anstatt die Bushaltestelle instand zu setzen wurde sie durch die AWK abgebaut, da die Standsicherheit angeblich nicht mehr gewährleistet war. Diese Wartehalle lag im Eigentum der AWK und wird durch diese gemäß neuem Werbevertrag nicht mehr aufgebaut.

In letzter Zeit ergehen in der Ortsverwaltung fast wöchentlichen Beschwerden, weil die Fahrgäste dort nun im Regen stehen.

Die Situation ist deshalb so unangenehm für die Fahrgäste, da man aufgrund der Bahnschranke sehr frühzeitig zu der Bushaltestelle aufbrechen muss, da man bei geschlossener Schranke (bis 20min) natürlich den Bus verpasst. Gerade für ältere Bürger ist es nicht sehr angenehm auf den verbliebenen Nassen Bänken zu warten. Durch das ausgeprägte Strickverhalten im ÖPNV in letzter Zeit kann die Wartezeit dann auch noch beliebig länger sein.

Besonders unangenehm ist das Warten dort auch, weil wie bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung ausgiebig thematisiert das Ganze im Zentrum weitläufiger illegaler Müllabladungen ist.

Nach Auskunft der Verwaltung hat die Koveb noch keinen festen Lieferanten für die Beschaffung neuer Fahrgastunterstände, es sei aktuell nicht möglich, eine verbindliche Aussage hinsichtlich der Neuerrichtung eines Fahrgastunterstandes zu geben.

Es sei aber definitiv vorgesehen, dort wieder einen neuen Fahrgastunterstand zu errichten.

Diese Auskünfte sind für die Bürger sehr unbefriedigend.

Ortsvorsteher und Beirat appellieren dringend hier eine schnelle Lösung anzubieten und wieder einen Fahrgastunterstand anzubieten.